

Gottesdienste im Land Liechtenstein abgehalten. In den 1970er-Jahren wurde das Haus dann zu zwei Wohnungen umgebaut und umgestaltet. Das Haus steht unter Denkmalschutz. Im Jahr 1984 erfolgte eine weitere Innen- und Aussensanierung. Das Dachgeschoss wurde im Jahr 1988 ausgebaut. Seither wurden nur geringfügige Sanierungen im Zuge der Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Der langjährige Mieter ist nun ausgezogen. Jetzt ist das Gebäude einer umfassenden Renovation zu unterziehen. Diese wird vom Denkmalschutz eng begleitet.

8 EnergieVision – Contracting PV-Anlagen Phase 1

Der Gemeinderat beschloss am 28. Februar 2023, dass eine Ausschreibung für ein so genanntes Contracting im Zuge der «Energievision PV-Anlagen Phase 1» mit einer Bürgerbeteiligung durchzuführen ist. Die Vergabe dieses Contracting-Angebots an die Solargeossenschaft Liechtenstein durch den Gemeinderat ist erfolgt. So werden nun die Dächer des Sport- und Freizeitparks Blumenau, des Feuerwehrgebäudes, der Waschanlage beim Werkhof und der beiden Gebäude Dröschstrasse 4 und 6 (Gemeindezentrum) mit Photovoltaik-Anlagen belegt. Die Bestückung dieser Dächer ergibt ca. 350 Kwp Leistung, was einer Belegung von rund 35 Einfamilienhäusern gleichkommt. An der Hälfte der Anlage konnten sich die Einwohnerinnen und Einwohner mittels «Sonnenscheinen» beteiligen. Dieses Angebot wurde äusserst rege genutzt und war umgehend «ausverkauft». Die Installation der Anlagen erfolgt im Sommer 2024.

9 Allgemeiner Strassenunterhalt

Triesen legt grossen Wert darauf, die gemeindeeigenen Strasseninfrastrukturen in ihrem Wert zu erhalten. Aus diesem Grund werden jährlich auf dem gesamten Gemeindegebiet zahlreiche Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Zur Gewährleistung einer hohen Lebensqualität in Triesen erfolgt auch

2024 die turnusmässige Sanierung von Belägen auf Naturstrassen sowie Fuss- und Fahrradwegen, Randabschlüssen und Schachtabdeckungen.

10 Netzverbesserungen Abwassersystem

Ein Wert von rund 65 Mio. Franken ist in Triesen mit dem funktionierenden Abwassernetz unter den Strassen verbaut. Jährlich werden in diesem verborgenen Abwassernetz Verbesserungen vorgenommen. Auch 2024 erfolgen turnusmässige Unterhaltsarbeiten, welche den Gesamtwert der Anlage auf Dauer erhalten und sicherstellen. Auf Basis des GEP (Genereller Entwässerungsplan) werden die Unterhaltsarbeiten rollend geplant und laufend umgesetzt. Der GEP berechnet die aktuellen und zu erwartenden Abwassermengen in Siedlungen und Quartieren. So können unter anderem mögliche Schwachstellen eruiert und nötige Erweiterungen sowie grössere Dimensionierungen prognostiziert und dann umgesetzt werden.

11 Netzverbesserungen Wassersystem

Ein kurzer Dreh am Wasserhahn und schon sprudelt Trinkwasser in Lebensmittelqualität. Was in Triesen eine absolute Selbstverständlichkeit darstellt, ist nicht überall Standard. Um diese höchste Trinkwasserqualität aus dem Wasserhahn fortlaufend sicherzustellen, werden Leitungen auf dem gesamten Gemeindegebiet sukzessive kontrolliert und bei Bedarf repariert oder ersetzt. Der Gesamtwert des Netzes der Triesner Wasserversorgung beträgt rund 46 Mio. Franken und wird durch die laufenden Netzverbesserungen dauerhaft erhalten.

12 Smart-Metering: Auswechslung Wasserzähler

Das Wasserwerk der Gemeinde Triesen tauscht Wasserzähler in privaten Liegenschaften in einem bestimmten Zyklus aus. Seit einigen Jahren werden «Smart-Metering»-fähige Zähler verbaut, welche die digitale Auslesung des

Verbrauchs ermöglichen, ohne die Wasseruhren vor Ort ablesen zu müssen. Der Deckungsgrad dieser Zähler der neuen Generation steigt jährlich. Mittlerweile ist es nun sinnvoll, die neuen Zähler an die technische Infrastruktur der LKW anzubinden, wo die Verbräuche «live» und digital ausgelesen werden können. Mit der möglichen Live-Überwachung kann zudem sichergestellt werden, dass im Netz ungewollte Wasserverbräuche schnell festgestellt werden und auch nötige Interventionen sofort eingeleitet werden können. Mögliche schlechende Lecks an Wasserleitungen können sehr schnell festgestellt werden.

13 Biodiversität: «Triesen blüht wild auf»

Die Gemeinde will einen aktiven Beitrag zur Förderung der Biodiversität und zur Sensibilisierung der Bevölkerung für diese Themenfelder leisten. Im Rahmen dieses Förderprojekts werden an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet u.a. neue artenreiche Blumenwiesen angelegt bzw. bestehende Wiesenflächen aufgewertet sowie Kleinstrukturen und Nisthilfen geschaffen. Mit informativen Vorträgen und Exkursionen wird die Bevölkerung in den Prozess «Triesen blüht wild auf» auch im laufenden Jahr eingebunden.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich an die Bauadministration, Tel. 399 36 12. Sie werden gerne mit dem jeweils zuständigen Projektverantwortlichen verbunden.

Die Gemeinde informiert



Bauprojekte und -planungen 2024

1 Sanierung Lawenastrasse (Poskarank bis Lawenastrasse 28)

Das Bauprojekt «Sanierung Lawenastrasse» beinhaltet den Strassenabschnitt vom «Poskarank» bis zur Liegenschaft «Lawenastrasse 28». Im Jahr 2022 musste infolge mehrerer akuter Rohrbrüche die Wasserleitung im Abschnitt zwischen dem Poskarank bis zum Krestisweg ausserplanmässig erneuert werden. Die Strasse wurde in diesem Bereich nur behelfsmässig wiederhergestellt. Das Projekt im Jahre 2024 umfasst nun die Erneuerung der Wasserleitung im Abschnitt zwischen dem «Krestisweg» bis zur Liegenschaft «Lawenastrasse 28». Nach Abschluss des Wasserleitungsbaus wird die gesamte betroffene Strassenoberfläche im Projektperimeter definitiv erneuert.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner!

Mit diesem übersichtlichen Newsletter dürfen wir Sie über die geplanten und laufenden Bauprojekte der Gemeinde Triesen im Jahr 2024 informieren. Die Gemeinde Triesen investiert jährlich in verschiedenste Infrastrukturen, um für Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, eine hohe Lebensqualität zu schaffen und zu erhalten. In unserer achten Auflage dieser Publikationsform erfahren Sie, wann und wo Sie allenfalls zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto Beeinträchtigungen aufgrund von Baustellen vorfinden werden. «Die Gemeinde Triesen informiert» dient als zusätzliches Informationsgefäss, welches die bestehenden Kommunikationskanäle je nach Bedarf unterstützt.



Freundliche Grüsse

Daniela Erne, Gemeindevorsteherin

